

15. Januar 2020

Presseinformation

## **Schadstoffe erkennen und wirkungsvoll bekämpfen: Der DCONex-Fachkongress ist auf Wachstumskurs**

**Asbest, PCB und Chlorparaffine sind die bekanntesten Gebäudeschadstoffe, die immer wieder in Wohnhäusern, öffentlichen Gebäuden und Industrieanlagen entdeckt werden. Bei der Sanierung oder dem Abbruch dieser schadstoffbelasteten Liegenschaften ist dann besondere Vorsicht geboten. Zum DCONex-Fachkongress treffen sich am 22. und 23. Januar Experten für das Erkennen, Bewerten und Sanieren von Schadstoffen im Baubestand in der Messe Essen. Der Kongress wächst seit einigen Jahren stetig und zeigt die Aktualität und den Handlungsbedarf in Sachen Schadstoffmanagement.**

**Essen** – Der DCONex-Fachkongress trägt in der Messe Essen fachliche Informationen, neueste Erkenntnisse und praxisnahe Konzepte rund um Schadstoffe beim Bauen im Bestand zusammen. In den Kongressblöcken stehen beispielsweise die Ergebnisse des nationalen Asbestdialogs, Asbest in Putzen und Spachtelmassen sowie die PCB- oder Chlorparaffin-Sanierung im Fokus. Ein wichtiges Anliegen der Branche ist die Suche nach einheitlichen Standards für die Erkundung und Sanierung von Schadstoffen, aber auch der Arbeitsschutz, gerade auf Baustellen, spielt eine wichtige Rolle. Erstmals wird im Rahmen der DCONex auch der Umgang mit klimabedingten Schäden im Baubestand in einem eigenen Vortragsblock abgebildet. Die über 30 Aussteller der begleitenden Fachaussstellung liefern Materialien und Techniken für Asbest- und Altlastensanierung, Entsorgung, Abbruch und Gefahrstoffschutz.

Der DCONex-Fachkongress findet bereits seit 2014 in der Messe Essen statt und ist zu einer wichtigen nationalen Plattform der Branche geworden, fachliche Träger sind der Gesamtverband Schadstoffsanierung GVSS und die Rudolf Müller Mediengruppe. Im vergangenen Jahr kamen rund 500 Kongressteilnehmer aus ganz Deutschland sowie aus Österreich und der Schweiz zum jährlichen Branchentreffpunkt nach Essen und haben dem

Kongress damit ein Wachstum von rund 60 Prozent beschert. Die DCONex 2020 knüpft an dieser Stelle an und ist weiterhin auf Wachstumskurs. Darüber hinaus werden neben den nationalen Experten auch Referenten aus dem europäischen Ausland erwartet, wodurch deutlich wird, dass der Umgang mit Gebäudeschadstoffen eine auch international vielbeachtete Thematik ist.

Weitere Informationen und Tickets zur DCONex 2020 gibt es unter [www.dconex.de](http://www.dconex.de). Architekten- und Ingenieurkammern haben die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung zugesagt. Für Besucher, die nur die Ausstellung und nicht den Fachkongress besuchen möchten, gibt es vergünstigte Tagestickets.

**Veranstaltungsort:**

Messe Essen, Congress Center West,  
Messeplatz 1, 45131 Essen

**Presse-Kontakt:**

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Tel. +49 (0)911/98833-325  
[presse@dconex.de](mailto:presse@dconex.de)

**Fachliche Träger:**

Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V.  
Dipl.-Ing. Sandra Giern  
Von-der-Heydt-Straße 2, 10785 Berlin  
Tel. +49 (0)30/20 005 27-60, Fax: +49 (0)30/20 005 27-61  
[info@gesamtverband-schadstoff.de](mailto:info@gesamtverband-schadstoff.de)  
[www.gesamtverband-schadstoff.de](http://www.gesamtverband-schadstoff.de)

Rudolf Müller Mediengruppe  
Linda Wiese  
Management Programm, Geschäftsfeld Bau- und Ausbau  
Stolberger Straße 84, 50933 Köln  
Tel.: +49 (0)221 5497-215, Fax: +49 (0)221 5497-6215  
[www.rudolf-mueller.de](http://www.rudolf-mueller.de)  
[www.bauenimbestand24.de](http://www.bauenimbestand24.de)